

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 14

Dresden den 5. Dezember

1913

14. Sitzung.

Freitag den 5. Dezember 1913.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 95—102	381 C
Entschuldigung	382 A
Bitte des Abgeordneten Heymann, den Druck der Predigt bei Eröffnung des Landtages betreffend	382 A
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 97 des ordentlichen Staatshaushalts=Stats für 1914/15, Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten betreffend. (Drucksache Nr. 54)	382 B
Dr. Schanz (K.), Berichterstatter	382 B
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 98 des ordentlichen Staatshaushalts=Stats für 1914/15, Sonstige Kultuszwecke betreffend. (Drucksache Nr. 55)	383 A
Dr. Schanz (K.), Berichterstatter	383 A
Nachträgliche Entschuldigung	383 B
Geschäftliche Dispositionen	383 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	383 C

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister DDr. Beck und die Herren Regierungskommissare Geheimer Rat Kreschmar und Geheimer Regierungsrat Thiele.

Anwesend 84 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 34 Minuten vormittags.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 95.) Ständische Schrift auf das königliche Dekret Nr. 10, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 96.) Interpellation der Abgeordneten Brodau, Dr. Dietel und Genossen, die Handhabung des sogenannten Heimatschutzgesetzes betreffend.

Präsident: Die Interpellation wird gedruckt und verteilt, eine Abschrift hiervon dem Herrn Staatsminister des Innern zugestellt.

(Nr. 97.) Protokollauszug der Ersten Kammer über das königliche Dekret Nr. 12, Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861 betreffend.

(Nr. 98.) Desgleichen über das königliche Dekret Nr. 13, betreffend den Entwurf eines Gesetzes, die Zwangsvollstreckung gegen den Fiskus betreffend.

Präsident: Beide Nummern sind an die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 99.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Impfgegnervereins zu Plauen i. B. um Aufhebung des Impfwanges.

(Nr. 100.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Reisenden Clemens Mai in Hannover um Bewilligung des Armenrechts.

(Nr. 101.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition der Familie Seiler in Zwickau i. S. unklaren Inhalts.

(Nr. 102.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Richard Georgi in Crottendorf unklaren Inhalts.

Präsident: Sämtliche Protokollauszüge Nr. 99 bis 102 sind an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.